



Kusel, 26. September 2007

1. SCHELLE 2007/2008

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Schuladresse und Öffnungszeiten des Sekretariats.....	3
Personelle Veränderungen.....	3
Ansprechpartner.....	3
Schulleitung.....	3
Schulbuchausschuss.....	4
Schulausschuss.....	4
Verbindungslehrer.....	4
Weitere Verantwortlichkeiten	4
Schulelternbeirat	4
Schülervvertretung.....	4
Klassenelternvertreter.....	5
Unterrichtssituation 2007/2008.....	5
Weitere Anmerkungen zur Unterrichtsversorgung.....	5
Schulrechtliche Informationen.....	6
Epochal-Unterricht.....	6
Freiwilliges Zurücktreten (SchO § 40).....	7
Vorzeitige Beendigung des Unterrichts.....	7
Unfallmeldung.....	7
Schulorganisatorisches	7
Papier-, Kopier- und Mediengeld.....	7
Parken und Anfahrt zum Gymnasium; Busverkehr	7
Verkehrshelfer in Aktion.....	8
Initiative des Schulelternbeirats.....	8
Aktionen in naher Zukunft.....	8
Ruanda-AG unterstützt Arbeitsgruppe „Fairer Handel“	8
Projekt AIDS-Prävention.....	8
Blutspendeaktion des DRK.....	8
Antirassismus-AG.....	9
ANHANG.....	10
Lehrersprechstunden.....	10
AG-Plan.....	10
Terminplan	11
Empfangsbestätigung.....	13

Vorwort

Liebe Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

der Schuljahresanfang war bestimmt durch die Auswirkungen der Bau-Aktivitäten, deshalb kommt der erste Elternbrief relativ spät. Damit der Brief nicht zu umfangreich wird, hat das Redaktionsteam erst einmal alle organisatorisch notwendigen Mitteilungen vorgezogen. Die Berichte aus dem Schulleben erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Zur Bausituation ist zu vermerken, dass die Arbeiten an der neuen Sporthalle zügig vorangehen und sie voraussichtlich nach den Herbstferien in Betrieb genommen werden kann.

Im Hauptgebäude gab es in den Ferien große Anstrengungen, die dazu geführt haben, dass seit Schuljahresbeginn der Bauabschnitt 1 wieder für Unterricht genutzt werden kann. Der gemeinsame Einsatz, buchstäblich bis zur letzten Minute, von Kräften der Kreisverwaltung, von der Bauleitung, beteiligten Firmen und auch vom Personal unserer Schule ermöglichten, das oft angezweifelte Ziel doch noch zu erreichen. Allen Beteiligten herzlichen Dank dafür.

Im angebrochenen Schuljahr liegt Ostern sehr früh und die Sommerferien ebenfalls. Das hat eine große Termindichte und Zeitdruck zur Folge. Die ein oder andere wünschenswerte Sonderaktion wird sich möglicherweise nicht oder nur teilweise verwirklichen lassen.

Die gesamte Schule betreffende wichtige Projekte in diesem Schuljahr sind:

- Die Umsetzung der vom Ministerium geänderten Stundentafeln für die **Orientierungsstufe** in Zusammenarbeit mit unseren Partnern von der Realschule Kusel, der Kreisverwaltung und der Schulaufsicht beschäftigt uns. Auch auf die Fachschaften der Naturwissenschaften und Sprachen wird ein besonderer Aufwand zukommen.
- Die **Baumaßnahmen** werden uns weiterhin in Atem halten. Die Arbeiten am Bauabschnitt 2 sind in vollem Gange. Musik, Bildende Kunst und Informatik werden zur Zeit in Behelfsräumen unterrichtet. Der Biologie steht ein Fachsaal weniger zur Verfügung, Erdkunde hat keinen regulären Kartenraum mehr und und... Gleichzeitig wird der Bauabschnitt 3 mit Auslagerung der Naturwissenschaften und der Verwaltung vorbereitet.

Ich wünsche alle Schülern, Eltern und Lehrkräften ein erfolgreiches Schuljahr 2007/2008!

Mit freundlichem Gruß



Ralf Hellwig, Schulleiter

Schuladresse und Öffnungszeiten des Sekretariats

Gymnasium Kusel Tel.: 06381-9230-0 Internet: www.gymnasium-kusel.de
Walkmühlstraße 9 Fax: 06381-9230-40 E-Mail: sekretariat@gymnasium-kusel.de
66869 Kusel

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr – 13.00 Uhr

Für dringende Fälle ist ein Telefondienst bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr) eingerichtet.

Personelle Veränderungen

Folgende Verabschiedungen wurden vorgeneommen:

1. Unser Hausmeister Herr Amann ist in den Ruhestand gegangen. Wir danken herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, den Schülern, der Schulverwaltung und –leitung. Für den nun kommenden Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute und Gesundheit.
2. Frau Jung (Sekretariat) wurde an die Hauptschule versetzt. Wir danken für die engagierte Arbeit und wünschen alles Gute!
3. Wenngleich keine Mitarbeiterin im klassischen Sinne, so gehörte sie doch als fester Bestandteil seit vielen Jahren zum Schulleben: Frau Barbara Wagner scheidet als Schulleiternsprecherin aus und kann auch dem neuen SEB nicht mehr angehören. Herzlichen Dank für die konstruktive Begleitung des Schulalltags, die Unterstützung bei konzeptionellen Vorhaben und die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung! Mit Frau Wagner scheidet der gesamte bisherige Schulleiternbeirat turnusgemäß aus dem Amt. Den Mitgliedern sei ebenfalls gedankt für das Engagement.

Als Zugänge heißen wir willkommen:

1. Frau Weigel (M, Ph, Inf) ist im Ländertausch aus dem Saarland gekommen.
2. Herr Werner (M, Ph, Inf) ist vom Gymnasium in Ramstein gekommen und hat kommissarisch die lange unbesetzte Funktionsstelle mit den Arbeitsschwerpunkten EDV, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement übernommen und damit das Schulleitungsteam vervollständigt.
3. Frau Carra-Asare ist nach ihrer Beurlaubung zurückgekehrt.
4. Herr Schmeltzle ist als neuer Hausmeister in unserer Schule tätig.

Wir wünschen allen Neuen eine gute Zeit an unserer Schule und Erfolg bei der Arbeit.

Ansprechpartner

Schulleitung

- Schulleiter	Herr Hellwig
- 1. Stellvertreter	Herr Lenz
- 2. Stellvertreter	Herr Kauf
- Orientierungsstufe 5- 6	Frau Schmitt-Thielen
- Sekundarstufe I 7-8	Frau Scherer
- Sekundarstufe I 9-10	Herr Dr. Cassel
- Sekundarstufe II/MSS	Frau Küfer
- Koord. schulfachlicher Aufgaben	Herr Werner

Schulbuchausschuss

- Lehrer: Herr Moser, Frau Mathias, Frau Schummel
- Schüler: Monique Rapp, Pascal Scherz, Marcel Christmann
- Eltern: Herr Reiner Beck, Herr Dr. Albert Arf, Frau Christa Koch

Schulausschuss

- Lehrer: Frau Bößhar, Frau Jaqui, Herr Uhl
- Schüler: Martin Ruth, Jan Huber, Sebastian Hüther
- Eltern: Herr Hans-Peter Bohr, Herr Oliver Allmang, Frau Petra Reiser

Verbindungslehrer

- Orientierungsstufe: Herr Reh, Herr Dr. Hallmann
- Mittelstufe: Herr Uhl, Frau Lukasczyk
- MSS: Frau Koch, Herr Lang

Weitere Verantwortlichkeiten

- Berufsberatung (MSS) Frau Geiermann
- Suchtprävention Herr Eichert und Frau H. Schmidt
- Betriebspraktikum (9. Kl., MSS12) Herr Hutzel und Frau Koch
- Schülerzeitung Frau Conrad-Gesner und Frau Marion Schmidt
- Toucy Frau Scherer
- Zalaegerszeg (Ungarn) Frau Koch und Frau Pietsch
- Bibliothek/Mediothek Frau Jaqui und Frau Carra-Asare

Schulelternbeirat

Abelitis, Martina	Jung-Heyd, Petra
Allmang, Oliver	Karrenbauer, Andrea
Arf, Albert	Koch, Christa
Beck, Reiner	Mohr, Rainer
Beck-Mempel, Christina	Näher, Edda (Stellvertreterin)
Bohr, Hans-Peter (Vorsitzender)	Pickard, Thomas
Conrad, Martin	Reiser, Petra
Dietz, Ulla	Scherz, Verena
Hauter, Ute	Urschel, Ulrich

Schülervvertretung

- Schülersprecher: Martin Ruth MSS 12
- Stellvertreter: Jan Huber MSS 12; Pascal Scherz Klasse 10
- Stufensprecher/Vertreter Klasse 5-7: Jonas Huber, Josefine Becker
- Stufensprecher/Vertreter Klasse 8-10: Marcel Christmann, Daniel Fehrentz
- Stufensprecher/Vertreter Klasse 11-13: Insa Emrich, Dustin Ueckert

Klassenelternvertreter

Es wurden in den Klassenstufen 7, 9 und 11 für zwei Jahre die Klassenelternvertreter gewählt.

KLASSE	NAME, VORNAME	FUNKTION
7 a	Wissinger, Kristina	Kl.-Elternspr.
7 a	Burkart, Sibylle	Stellvertr.
7 b	Potts, Rosalinde	Kl.-Elternspr.
7 b	Yildirim, Sylwia	Stellvertr.
7 c	Schworm, Gerhard	Kl.-Elternspr.
7 c	Streibert, Sabine	Stellvertr.
7 d	Wendel, Daniela	Kl.-Elternspr.
7 d	Mohr, Rainer	Stellvertr.
9 a	Müller, Hagen	Kl.-Elternspr.
9 a	Rohé, Michaela	Stellvertr.
9 b	Haag, Doris	Kl.-Elternspr.
9 b	Jenet-Leppla, Bianca	Stellvertr.
9 c	Conrad, Martin	Kl.-Elternspr.
9 c	Schepanski, Andrea	Stellvertr.

KLASSE	NAME, VORNAME	FUNKTION
9 d	Beck-Mempel, Christina	Kl.-Elternspr.
9 d	Neu-Herrmann, Stephanie	Stellvertr.
11 SK	Schneider, Iris	Kurselternspr.
11 SK	Drumm, Frank	Stellvertr.
11 E3	Sievers, Jörg	Kurselternspr.
11 E3	Pruß, Barbara	Stellvertr.
11B2	Arf, Albert	Kurselternspr.
11 B2	Häußer, Werner	Stellvertr.
11 M3	Blaß, Petra	Kurselternspr.
11 M3	Gerthner, Wolfgang	Stellvertr.
11 EK1	Schubert, Christa	Kurselternspr.
11 EK1	Becker, Claudia	Stellvertr.
11 D2	Stock-Bußhoff, Gudrun	Kurselternspr.
11 D2	Hoffmann, Ingrid	Stellvertr.

Unterrichtssituation 2007/2008

In diesem Schuljahr können die in der offiziellen Stundentafel festgelegten Gesamtstundenzahlen für die Klassenstufen 6 bis 10 erteilt werden. Da weiterhin zu wenige Sportstätten zur Verfügung stehen (Hallenbau nicht abgeschlossen, kein Außensportgelände), musste der Sportunterricht in einigen Klassenstufen von 3 auf 2 Stunden gekürzt werden. Diese Reduzierung wurde durch Erteilung anderer Fächer ausgeglichen (siehe Tabelle).

Klassenstufe	Soll-Stunden- zahl	Ist-Stunden- zahl	gekürzter Unterricht	zusätzlich erteilter Unter- richt
6	28	28	Sport von 3 auf 2	Physik/Chemie (1h)
7	30	30	Sport von 3 auf 2	eine Klassenleiterstunde
8	30	30	Sport von 3 auf 2	Mathematik (1h)

Weitere Anmerkungen zur Unterrichtsversorgung

6. Klasse

- Die Bläserklasse hat eine Zusatzstunde in Musik.
- Die Stundentafel sieht im Rahmen der 28 Stunden eine Stunde Förderunterricht vor. Am Förderunterricht nehmen nicht alle Kinder teil.

Aufschlüsselung des Förderunterrichts:

7 Unterrichtsstunden = Deutsch 4h + Englisch 1 h + Französisch 1h + Mathematik 1h

Pro Klasse steht also theoretisch 1 Stunde Förderunterricht zur Verfügung. Die Verteilung auf die Fächer richtet sich nach dem Bedarf und nach der Verfügbarkeit von Lehrern.

7. Klasse

- Die Klassenleiterstunde ist laut Stundentafel nicht vorgesehen. Sie ersetzt den weniger erteilten Sportunterricht. Sie ist in der 7. Klasse seit einigen Jahren Teil unseres pädagogischen Konzeptes im Zusammenhang mit der Neuzusammensetzung der Klassen nach der Orientierungsstufe. Sie soll auch der Vorbereitung des großen Jahrgangsprojektes „St. Peter-Fahrt“ dienen.

9. / 10. Klasse

- Der Unterricht findet abgesehen von der 3. Fremdsprache laut Plan statt. Spanisch wurde in der 10. Klasse von 3 auf 2 Stunden gekürzt. Es bestehen zwei relativ kleine Lerngruppen und die Verfügbarkeit an Spanischlehrern ist begrenzt.

Bemerkungen zum Fach Ethik in der OS und S I

- Wegen der geringen Anzahl an Ethiklehrern kann Ethik nicht flächendeckend angeboten werden. Da dieses Fach aber in der Oberstufe gewählt werden kann, ist es sinnvoll, es vor einer Wahl kennen zu lernen. Deshalb wird in der 10. Klasse ein 1-stündiger Unterricht angeboten. Dieses Angebot gilt nur für Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen.

MSS

- Musik und Bildende Kunst: Wegen einer chronischen Unterbesetzung in diesen Fächern ist der Unterricht in den künstlerischen Fächern generell im Grundfach von 3 auf 2 Stunden gekürzt. Davon sind 10 Kurse in Bildender Kunst und 5 Kurse in Musik betroffen.
- Französisch für Anfänger: Wegen der sehr geringen Schülerzahl wird der Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 (7 Schüler) und 13 (4 Schüler) von 5 auf 4 Stunden gekürzt.
- Informatik: Wegen der kleinen Lerngruppen und wegen räumlicher Engpässe während der Umbauphase sind die beiden Grundkurse in der 13. Klasse von 3 auf 2 Stunden gekürzt.

Schulrechtliche Informationen

Epochal-Unterricht

Es handelt sich hierbei um Fachunterricht, der aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen nur in einem Halbjahr erteilt wird.

	1. Halbjahr	2. Halbjahr
8 a, b, c, d, e	Biologie	Chemie
9a	Musik (Gesner)	Bildende Kunst (Fichter)
9b	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
9c	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Fichter)
9d	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Seyl)
10a	Bildende Kunst (Seyl)	Musik (Jung)
10b	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
10c	Musik (Jung)	Bildende Kunst (Fichter)
10d	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Jung)
10e	Bildende Kunst (Fichter)	Musik (Gesner)

Bitte bedenken Sie, dass bei epochal erteiltem Unterricht die Note des ersten Halbjahreszeugnisses bereits die Note des Jahreszeugnisses ist und damit der Entscheidung über die Versetzung oder den erfolgreichen Besuch zugrunde gelegt wird. (ÜSchO § 56 Abs. 8).

Für die betroffenen Fächer planen wir daher schon im Laufe des ersten Halbjahrs Mitteilungen („Blaue Briefe“) zu verschicken, wenn die Leistungen möglicherweise auf ein „mangelhaft“ hindeuten.

Vorsorglich möchten wir aber darauf hinweisen, dass die Schulordnung im §65 Abs. 7 festlegt, dass aus unterlassenen Mitteilungen keine Ansprüche abgeleitet werden können. Bitte verschaffen Sie sich regelmäßig einen Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes.

Freiwilliges Zurücktreten (SchO § 40)

Aus wichtigen Gründen, wie z.B. längerer Krankheit, persönlichen oder häuslichen Problemen, kann eine Schülerin bzw. ein Schüler der Klassenstufe 6 bis 10 aufgrund eines schriftlichen Antrags der Eltern einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf Zurücktreten **spätestens** am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien der Schule vorliegen muss.

Vorzeitige Beendigung des Unterrichts

Wir erinnern daran, dass die Einverständniserklärung der Eltern, abgegeben in den jeweiligen 5. Klassen, für die gesamte Orientierungsstufe und Sekundarstufe I gilt.

Für Kinder, die bei vorzeitigem Unterrichtsschluss in der Schule bleiben wollen oder müssen, steht ein beaufsichtigter Arbeitsraum (Raum 12) zur Verfügung.

Wir erinnern außerdem daran, dass Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe und der Sekundarstufe I während der Unterrichtszeit und der Pausen das Schulgelände nicht verlassen dürfen. Bitte bedenken Sie, dass bei Verlassen des Schulgeländes eine Haftung der Schule ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist ferner zu beachten, dass Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nur die nächstgelegene oder von der Schule empfohlene Bus-Haltestelle benutzen soll.

Unfallmeldung

Unfälle auf dem Schulweg, während des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen sollen Ihre Kinder sofort im Sekretariat melden, damit umgehend die Unfallanzeige an die Unfallkasse Rheinland-Pfalz erfolgen kann.

Schulorganisatorisches

Papier-, Kopier- und Mediengeld

Für das Schuljahr 2007/2008 müssen wir, wie auch in den zurückliegenden Schuljahren, für die Bereitstellung von Kopien, Medien und Papier einen Betrag von 10,-- Euro von jeder Schülerin und jedem Schüler erheben.

Geben Sie bitte den entsprechenden Betrag Ihrem Kind mit, so dass die Klassenleiter noch vor den Herbstferien das Geld einsammeln können.

Parken und Anfahrt zum Gymnasium; Busverkehr

Die Renovierung der Schule befindet sich im 2. Bauabschnitt. Der Parkplatz hinter dem Gebäudekomplex „Fachklassen/Verwaltung“ wird während dieser Bauphase als Lagerplatz für Materialien und Gerätschaften benötigt. Er steht deshalb ebenso wenig wie die Parkplätze an der verlängerten Walkmühlstraße, die von Oberstufenschülern genutzt wurden, zur Verfügung.

Durch Neu-Markierung der Stellflächen des Parkplatzes hinter dem Seniorenheim Zoar steht dort eine große Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung.

Die Zufahrt zum Schulhof und auch der Schulhof selbst werden phasenweise als Verkehrsflächen für den An- und Abtransport von Materialien und Geräten benötigt.

Wir bitten daher alle Eltern dringend, ihre Kinder morgens nicht bis direkt zur Schule zu bringen, sondern am besten in der Trierer Straße aussteigen zu lassen. Über den Walkmühlpfad sind es dann nur wenige Schritte bis zum Pausenhof.

Falls Sie die Schule aufsuchen wollen, dann berücksichtigen Sie bitte in Ihrer Zeitplanung, dass Sie nicht unmittelbar an der Schule parken können.

Der Schulhof ist keine Parkfläche.

Ebenfalls eine Bitte an die Schülerinnen und Schüler, die am Bahnhof ankommen und mit dem Bus zur Schule fahren: **Es soll stets der direkt als nächster abfahrende Bus benutzt werden!** Nur so kann gewährleistet werden, dass auch alle Schüler ein Transportmittel finden.

Verkehrshelfer in Aktion

Wie Sie sicher bereits bemerkt haben, traten die Verkehrshelfer letzte Woche ihren Dienst an. Die Verkehrshelfer sind täglich in zwei Schichten im Einsatz: Vor der ersten Stunde ab 7:20 Uhr und nach der sechsten Stunde ab 12:40 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass **den Anweisungen der Verkehrshelfer unbedingt Folge zu leisten ist**. Uns und der Polizei ist wiederholt aufgefallen, dass Eltern ihre Kinder auf der Straße bzw. in den Bushaltestellen absetzen. Dies behindert den Verkehrsfluss und soll daher unterlassen werden.
(Michael Uhl – Verkehrsbeauftragter)

Initiative des Schulelternbeirats

Die Verbesserung der Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist erklärtes Ziel des Schulelternbeirats (SEB). Denn eine gute Zusammenarbeit ist grundlegende Voraussetzung für schulischen Erfolg. Ein regelmäßiges Lernfortschrittsgespräch ist ein wichtiges Instrument der individuellen Förderung. Gegenseitiges Verständnis füreinander fördern, die Motivation auf Seiten der Schülerinnen und Schüler stärken und die Rückmeldekultur an der Schule positiv zu beeinflussen sind einige wichtige Aspekte. Das Lehrer-Schüler-Eltern-Gespräch hat das Potential, die Ausbildungsqualität an unserer Schule wesentlich zu steigern.

Deshalb hat der SEB in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, der Schulleitung zu empfehlen, in der Jahrgangsstufe 8 zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 das verpflichtende Gespräch einzuführen. Zur Vorbereitung wurde angeregt, mit den betroffenen Lehrerinnen und Lehrern, der Schülervertretung und dem SEB einen Arbeitskreis zu bilden.

(Barbara Wagner - Vorsitzende des Schulelternbeirats)

Aktionen in naher Zukunft

Ruanda-AG unterstützt Arbeitsgruppe „Fairer Handel“

Aus Anlass der sog „*Fairen Wochen*“ im September macht die Arbeitsgruppe „*Fairer Handel*“ der Protestantischen Kirchengemeinde auf den „*Fairen Handel*“ aufmerksam und ist auch in den Räumen des Gymnasiums Kusel zu Gast. Vorgesehen sind ein Stand und eine Stelltafel mit Infomaterial an drei Tagen (24. - 26.09.) während der großen Pausen. Diese Aktion wird von den Mitgliedern der Ruanda-AG unterstützt.
(Frau Fladrich-Strake)

Projekt AIDS-Prävention

Aktuell: In diesem Schuljahr beteiligt sich das Gymnasium Kusel am 25. und 26. September 2007 mit allen 9. Klassen aktiv an der landesweiten Aktion zur AIDS-Prävention in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Kaiserslautern und dem Gesundheitsamt Kusel. Alle anderen Klassenstufen können sich in dieser Zeit im Lichthof an einem Infostand mit der Thematik auseinandersetzen.
(Frau Klos)

Blutspendeaktion des DRK

Voraussichtlich in der Mitte oder Ende November wird das Deutsche Rote Kreuz in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Kusel eine Blutspendeaktion durchführen. Die genauen Termine bitten wir den Veröffentlichungen der örtlichen Presse zu entnehmen.

Antirassismus-AG

Wir, die Anti-Rassismus-AG des Gymnasiums Kusel, möchten in diesem Schuljahr darüber abstimmen lassen, ob unsere Schule weiterhin den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen darf. Dadurch bliebe sie auch in Zukunft Teil dieser europäischen Initiative, welche 1988 in Belgien von Jugendlichen gegründet worden ist.

Weshalb soll erneut abgestimmt werden?

Im Jahr 2002 hat eine solche Abstimmung zum ersten Mal erfolgreich stattgefunden, wodurch wir die Anerkennung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhalten haben.

Inzwischen hat die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler, die damals an der Abstimmung teilgenommen hatten, die Schule verlassen. Hinzu kommen neue Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen.

Um weiterhin mit Recht die Anerkennung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu besitzen, möchten wir mit dieser Abstimmung erreichen, dass die große Mehrzahl der jetzigen Gemeinschaft durch ihre Zustimmung dieser Aktion aktiv unterstützt.

Voraussetzung dafür ist, dass 70% aller Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Schule den folgenden drei Zielsetzungen zustimmen:

Ich werde mich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe meiner Schule wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.

Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, wende ich mich dagegen, setze mich dafür ein, dass wir in einer offenen Auseinandersetzung mit diesem Problem gemeinsam Wege finden, uns zukünftig einander zu achten.

Ich setze mich dafür ein, dass an meiner Schule einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierung durchgeführt wird, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Schulgemeinschaft, dass es nicht bei diesem einmaligen Unterstützungsakt bleibt, sondern dass auch weiterhin die Idee von einer Schule ohne Rassismus regelmäßig durch Aktivitäten gegen Diskriminierung von Minderheiten und für mehr Toleranz mit Leben gefüllt wird.

In der nächsten Woche werden Mitglieder der AG in den Unterricht kommen und zusammen mit Schülern und Lehrern über die Initiative sprechen. Am Schluss dieser Diskussion habt ihr dann die Gelegenheit, eure Entscheidung zu treffen.

In der Hoffnung auf einen Erfolg der Initiative

*Monika Schneider , Mario Strasser - Sprecher der Anti-Rassismus-AG
Rüdiger Quaer, Michael Berwanger - beratende Lehrer*

ANHANG

Lehrersprechstunden

NAME, VORNAME	SPRECHSTUNDE
Behnke, Wolfgang	Freitag, 4. Std.
Berberich, Andreas	Referendar
Berwanger, Michael	Mittwoch, 6. Std.
Bold, Beatrix	Montag, 4. Std.
Bößhar, Ulla	Freitag, 3. Std.
Brauer, Alois	Dienstag, 5. Std.
Bruckner, Norbert	Mittwoch, 3. Std.
Burkart, Bärbel	Donnerstag, 5. Std.
Carra-Asare, Isolde	Dienstag, 4. Std.
Cassel, Herbert	Freitag, 3. Std.
Conrad-Gesner, Heidrun	Donnerstag, 4. Std.
Decker, Monika	Freitag, 3. Std.
Decker, Ulrich	Donnerstag, 5. Std.
Dellwo, Lothar	Mittwoch, 4. Std.
Ebeling, Gisela	Donnerstag, 5. Std.
Eichert, Doris	Dienstag, 4. Std.
Eichert, Karl-Ernst	Dienstag, 4. Std.
Emrich, Lothar	Montag, 3. Std.
Falke, Hartmut	Mittwoch, 6. Std.
Feick, Werner	Donnerstag, 4. Std.
Fichter, Elke	Montag, 1. Std.
Fladrich-Strake, Sabine	Dienstag, 5. Std.
Geiermann, Anja	Donnerstag, 4. Std.
Gesner, Hendrik	Donnerstag, 2. Std.
Hallmann, Claus	Donnerstag, 5. Std.
Hellwig, Ralf	nach Vereinbarung
Hornberger, Judith	Freitag, 3. Std.
Hutzel, Michael	Dienstag, 2. Std.
Jaqui, Silvia	Freitag, 3. Std.
Johann, Britta	Mittwoch, 2. Std.
Jung, Xaver	Mittwoch, 7. Std.
Kauf, Walter	nach Vereinbarung
Klaßen, Sabine	Montag, 5. Std.
Klos, Ursula	Mittwoch, 6. Std.
Koch, Martina	Mittwoch, 3. Std.
Küfer, Karin	Mittwoch, 3. Std.

NAME, VORNAME	SPRECHSTUNDE
Lang, Peter	Dienstag, 4. Std.
Lenz, Wolfgang	nach Vereinbarung
Lermann, Klaus	Donnerstag, 2. Std.
Lukasczyk, Bettina	Montag, 3. Std.
Lux, Annette	Mittwoch, 5. Std.
Mathias, Claudia	Dienstag, 5. Std.
Molter, Kurt	Dienstag, 4. Std.
Moser, Klaus	Dienstag, 3. Std.
Müller, Amina	Donnerstag, 3. Std.
Müller, Anneliese	Mittwoch, 5. Std.
Müller, Bernd	Dienstag, 3. Std.
Neifer-Krön, Bärbel	Mittwoch, 4. Std.
Pietsch, Susann	Donnerstag, 3. Std.
Quaer, Rüdiger	Dienstag, 3. Std.
Reeg, Matthias	Freitag, 2. Std.
Reh, Ulrich	Mittwoch, 2. Std.
Rihlmann, Karlheinz	Mittwoch, 5. Std.
Scheffler, Ruth	Freitag, 3. Std.
Scherer, Christa	Dienstag, 3. Std.
Schmidt, Helene	Montag, 3. Std.
Schmidt, Marion	Freitag, 3. Std.
Schmitt-Thielen, Elisabeth	Dienstag, 5. Std.
Schummel, Monika	Dienstag, 3. Std.
Seyl, Michael	Mittwoch, 5. Std.
Stein, Karin	Donnerstag, 4. Std.
Strasser, Frank Günter	Mittwoch, 5. Std.
Theiß, Bärbel	Dienstag, 4. Std.
Thielen, Nicole	Referendarin
Trautmann, Jürgen	Dienstag, 4. Std.
Trossen-Wanninger, Karl	Donnerstag, 4. Std.
Uhl, Michael	Freitag, 2. Std.
von Blohn, Simone	Mittwoch, 1. Std.
Weigel, Judith	Freitag, 3. Std.
Werner, Peter	Donnerstag, 3. Std.
Zimmer, Elfi	Montag, 4. Std.

AG-Plan

AG	AG-Leiter/in	Termin
Unterstufenchor	Herr Gesner	Mo. 6. Std.
Flötenensemble	Herr Gesner	Fr. 8. Std.

Japan	Frau Klos	nach Vereinbarung
Big Band	Herr Gesner	Fr. 6. – 7. Std.
Streicher/Orchester	Herr Jung	nach Vereinbarung
Chörli	Herr Jung	Fr. 8. + 9. Std.
Chor	Herr Jung	Fr. 6. + 7. Std.
Römisches Mosaik	Frau Lux	Fr. 6. + 7. Std. 14-tägig
Skat	Herr Dellwo	Fr 6. Std.
Anti-Rassismus	Herr Berwanger, Herr Quaer	Fr 6. Std.
Ruanda	Frau Fladrich-Strake	Do. 4. Std. 14-tägig
Excel für Einsteiger	Herr Kauf	Mi 6. Std.
Fußball	Herr Bruckner, Herr Trossen-Wanninger, Herr	Mo. 6. – 8. Std. (nur WK IV, Mä.)
Theater	Frau Eichert	Sa 10.00 – 12.00 Uhr
Mediation	Frau Eichert / Herr Eichert	Fr. 6. Std. 14-tägig
Schulsanitätsdienst	Frau Burkart	Fr. 6. + 7. Std.
Italienisch	Frau Amina Müller	Freitag, 6. Stunde
Französisches Theater	Frau Neifer-Krön	Mi. 6. Std.
Schülerzeitung	Frau Conrad-Gesner/Frau Schmidt	Freitag, ab der 6. Stunde
Gerätturnen	Frau Hornberger	Freitag, 6. / 7. Stunde,
Rope-Skipping	Frau Ebeling	Mittwoch 6./7. Stunde

Terminplan

Am letzten Schultag vor Ferien (Herbst, Weihnachten, Ostern, Sommer) und am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht nach der vierten Stunde.

Ferientermine

Ferien 2007/2008	
Herbst	Mo 08.10. – Fr 19.10.2007
Weihnachten	Mo 24.12. – Di 08.01.2008
Ostern	Mi 12.03. – Fr 28.03.2008
Sommer	Mo 23.06. – Fr 01.08.2008
bewegliche Ferientage	Mo 04.02.08, Di 05.02.08, Fr 02.05.2008, Fr 23.05.2008

Wochentag	Datum	Termine im Schuljahr 07/08 (Planungsstand Sep.2007; Änderungen vorbehalten)
Di	25.09.07	- LA-Abitur - AIDS-Präventions-Projekt JgSt. 9
Do	27.09.07	- 1. Wandertag, Wandertag für MSS 11; KA-Tag MSS 12 A u. 13 B
Fr	28.09.07	- Fehlstunden Stichtag T1; JgSt 11 bis 13
Di	02.10.07	- Infoabend Betriebspraktikum 12 - Umwahl MSS 11
Do	04.10.07	- Musik: Probenwochenende Tholey (04.10. Ab 17.00 Uhr bis 06.10. 11.00 Uhr)
Fr	05.10.07	- MSS-Info zur AbiPrO JgSt. 12
Mo	08.10.07	- Herbstferien 08.10.07 bis 19.10.07
Mo	22.10.07	- MSS-Info für 10. Klassen durch Fachvertreter - Besuch der neuen Kurse nach Umwahl
Di	23.10.07	- MSS-Info für 10. Klassen durch Fachvertreter - LA-Abitur (Nachtermin)
Mi	24.10.07	- Studientag der Lehrkräfte - unterrichtsfrei
Mi	31.10.07	- Gedenkstättenfahrt 10. Klasse (31.10. - 03.11.)
Do	01.11.07	- Allerheiligen
Di	06.11.07	- Absenden der "Blauen Briefe" bei Epochal-Unterricht
Fr	30.11.07	- freiw. London- Fahrt (30.11. (21.00Uhr) bis 2.12.07 (09.00Uhr)) Herr Reeg
Di	04.12.07	- 2. Wandertag - Klasse 6 Vorbereitung des vorweihnachtlichen Nachmittags - KA-Tag MSS 11A ,12 A , 13 A
Mi	05.12.07	- Generalprobe Sportgruppen für Schulkonzert/ Transport u. Aufbau
Do	06.12.07	- Generalprobe Musikgruppen für Schulkonzert - 1. Konzert 18.00 Uhr
Fr	07.12.07	- 2. Konzert 18.00 Uhr
Sa	08.12.07	- 3. Konzert 18.00 Uhr
Mo	10.12.07	- Info der Schüler der JgSt. 10 durch die MSS-Ltg. (10.12.-21.12.)
Fr	14.12.07	- Klasse 6 vorweihnachtlicher Nachmittag
Di	18.12.07	- Mathematik ohne Grenzen (Probewettbewerb, JgSt. 10 und 11)
Mi	19.12.07	- Gerätturnen Regionalentscheid WK II, III, IV
Fr	21.12.07	- letzter Schultag vor den Weihnachtsferien - Info zur Abi-PrO JgSt. 11 - Belehrung der JgSt. 13 durch Stammkursleiter
Mi	09.01.08	- erster Schultag nach den Weihnachtsferien - freiwilliges Zurücktreten in JgSt. 12 aus JgSt. 13 - AbiturInfo JgSt. 13 - 09.01. bis 11.01. Besinnungstage JgSt. 11
Do	10.01.08	- Schriftl. Abiturprüfung (10.01. - 23.01.)
Fr	11.01.08	- Abmeldung von 3. Fremdsprache und AGs
Mo	14.01.08	- Info Französisch 1. Fremdsprache - 14.01. - 28.04.08 Zeitraum für Facharbeiten
Mo	21.01.08	- Info der Eltern der JgSt. 10 durch die MSS-Ltg. (19.30 Uhr)
Mi	23.01.08	- Schriftl. Abiturprüfung (10.01. - 23.01.)
Fr	25.01.08	- Zeugnisausgabe JgSt 6 bis 12 - Freiwilliges Zurücktreten aus JgSt. 12 - Unterrichtsende nach der 4. Stunde
Mo	04.02.08	- Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
Di	05.02.08	- Fastnacht (beweglicher Ferientag)
Do	07.02.08	- Sport Abitur Praxis - JgSt 12 Uni Mainz "Tag der offenen Tür"
Fr	08.02.08	- Fächerwahl der JgSt. 10 für die MSS - Sitzung Schulbuchausschuss
Mo	11.02.08	- 13 LK Sk Exkursion nach Brüssel (11.02. - 13.02.08)
Di	12.02.08	- Anmeldung externer Schüler für die MSS 11
Mi	13.02.08	- Latinum (mündl. Prüfung) - 13.02. bis 15.02. Besinnungstage JgSt. 13 - 6. Klasse Theater F-W-Halle "Tintenblut"

✂-----

-

Empfangsbestätigung

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang des Elternbriefs Nr. 1 vom 26. September 2007 bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift